



Presseinformation 7/2017

Führungselite beim 11. Kamingespräch der Initiative „Ideen machen Zukunft“ in Hamburg

Frankfurt, 4. Oktober 2017. Ende September 2017 trafen sich namhafte Führungspersönlichkeiten mittelständischer und großer Unternehmen zum traditionellen Kamingespräch der Initiative „Ideen machen Zukunft“, um sich in entspannter Atmosphäre über die Erfolgsfaktoren im Innovations- und Ideenmanagement auszutauschen. Im Mittelpunkt stand zum einen die Frage, was das Thema „Gesund und erfolgreich führen“ mit dem Ideenmanagement zu tun hat, und zum anderen, bei welchen Megatrends das Ideenmanagement eine den Erfolg noch verstärkende Wirkung entfalten kann.

Das Kamingespräch für Vorstände, UnternehmerInnen und Personen der ersten Führungsebene wurde bereits 2001 initiiert und wird inzwischen unter der Regie des jeweiligen Schirmherrn der Initiative „Ideen machen Zukunft“ in regelmäßigen Abständen fortgeführt. Auf Einladung des derzeitigen Schirmherrn – Dr. Andreas Weber, Direktor Prävention der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) – fand das inzwischen 11. Kamingespräch mit einem ganz besonderen Höhepunkt in Hamburg statt.

Gastgeber Dr. Weber gab in seinem Begrüßungsvortrag „Gesund und erfolgreich führen“ wertvolle Impulse auch für eine gesundheitsförderliche Führung, die dafür der Unterstützung des Ideenmanagements bedarf. Diese Impulse hatten einen sehr engen Bezug zu seiner erfolgreichen Schirmherrschaft, die sich beispielsweise dadurch auszeichnet, dass in seiner Amtszeit der gemeinsame **Award für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** weiterentwickelt wurde. „Durch das Ideenmanagement können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die VBG mitgestalten und sie für die kommenden Herausforderungen fit machen. Und selbst etwas zu gestalten, ist bekanntlich eine der besten Möglichkeiten, motiviert zu arbeiten.“, so Dr. Weber in seinem Grußwort zur Schirmherrschaft.

Im zweiten Impulsbeitrag des Abends „Ideenmanagement im Zeichen verschiedener Megatrends“ wurde das Thema aus der Historie der dauerhaften und nachhaltigen BVW- bzw. Ideenmanagement-Tradition heraus ausführlich von Professor Dr. Norbert Thom beleuchtet, der in seinen Vortrag anhand von zehn Trends die daraus abzuleitenden Handlungsfelder für das Ideenmanagement herausarbeitete. Diese fundierten Aussagen und Impulse zur Gegenwart und Zukunft des Führungsinstruments Ideenmanagement basieren auf seinem einzigartigen und umfassenden Erfahrungsschatz aus Praxis und Wissenschaft. Sie fanden hohe Aufmerksamkeit und wurden durch viele Wortmeldungen aus dem Teilnehmerkreis bestätigt.

Der eigentliche Höhepunkt dieses Kamingesprächs war dann auch folgerichtig die Verleihung der:

Auszeichnung für sein Lebenswerk an Herrn Professor Thom

Die Laudatorin Christiane Kersting würdigte sein unermüdliches Engagement mit folgenden Worten: „Professor Thom gehört mit seinen vielen Publikationen in seinen Forschungs- und Lehrschwerpunkten **Innovation, Organisation und Personal** zum meistzitierten Experten dieser Themenfelder. Aber nicht nur Forschung und Lehre waren ihm in seinem über 40 Jahre dauernden Berufsleben wichtig, sondern vor allem die Förderung junger Menschen, insbesondere junger wissenschaftlicher Talente.“ Zu diesem Zwecke habe er eigens die „Stiftung Norbert Thom“ gegründet.



Christiane Kersting, Professor Dr. Norbert Thom, Dr. Andreas Weber

Das Deutsche Institut für Ideen- und Innovationsmanagement GmbH, Frankfurt am Main, mit seinem Zentrum Ideenmanagement (ZI) umfasst in seiner Funktion als Interessenverband das gesamte Dienstleistungsspektrum für IdeenmanagerInnen. Wir sind der führende Dienstleister auf dem Gebiet des Ideen- und Innovationsmanagements und haben uns als Kompetenzzentrum und Trendsetter in diesem Bereich etabliert.

Kontakt:

Dipl.-Kfm. Christiane Kersting
Geschäftsführerin
Deutsches Institut für Ideen- und
Innovationsmanagement GmbH
Zentrum Ideenmanagement
Kirchhainer Straße 70
60433 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 511642
Mobil: +49 (0) 172 6707361
ck@zentrum-ideenmanagement.de
www.ZI-Ideenportal.com

Weitere Informationen unter www.Zentrum-Ideenmanagement.de